

## Höhere Weizenpreise mobilisieren kaum Angebot

Die Erzeugerpreise für Brotgetreide legen nach ihrem vorwöchentlichen Preisanstieg eine Pause in ihrem Aufwärtstrend ein. Die zuletzt von Käufern gewährten Aufschläge waren nur noch gering. Hierzulande sind die Geschäfte weitgehend ruhig und impulslos. Internationale Warengeschäfte beglücken eher Lieferanten auf dem Balkan. Verschiffungen in Norddeutschland waren bestenfalls vereinzelte Lichtblicke. Dabei spielt der schwache Euro den hiesigen Anbietern durchaus in die Karten. Terminmärkte starteten an den meisten Plätzen fest in die aktuelle Woche, wobei die Notizgewinne nur noch klein waren. Die Mühlen sind bis zum Jahresende meistens gut eingedeckt und kaum am Markt. Erzeugern reichen die bisherigen Aufschläge nicht, um sich von nennenswerten Mengen Lagergetreide zu trennen. Letztlich warten nun die meisten Erzeuger darauf, ob nennenswerte Ergänzungskäufe für das erste Quartal 2017 avisiert werden. Damit könnten weitere Preisaufschläge einhergehen. (Quelle: AMI)

## Rapskurse befestigen sich

In Paris profitierten die Rapskurse zwischenzeitlich von der hohen Nachfrage nach Biodiesel in Deutschland und der EU-28 und näherten sich der Marke von 400 EUR/t weiter an. Für Februar 2017 wurde diese Marke am 26.10.2016 sogar knapp überschritten. Unterstützend wirkten zudem die festen Sojakurse, die Canolanotierungen in Kanada und der schwache Euro. Von den Kursgewinnen konnten auch die Rapspreise am Kassamarkt in Deutschland profitieren. Sie zogen mit, schafften im bundesweiten Durchschnitt bislang je-

doch nicht den Sprung auf oder über 400 EUR/t und bleiben nach wie vor mit deutlichem Abstand hinter den Notierungsergebnissen in Paris zurück. Denn die Lage am Rapskassamarkt hat sich aktuell wieder etwas abgekühlt – die Nachfrage geht zurück, da sich die Verarbeiter in den vergangenen Tagen umfangreich mit Ware eingedeckt haben. Auch die Mühlen dürften bis Jahresende als Käufer eher wieder in den Hintergrund treten. Für weitere Preisbefestigungen fehlt es damit an Impulsen. Im Bundesdurchschnitt liegt das Preisniveau trotz der weiteren Kursbefestigung gerade einmal bei 376 EUR/t. (Quelle: AMI)

## Heimischer Anbau von Eiweißpflanzen darf nicht in Frage gestellt werden

„Die Rahmenbedingungen für den Anbau von heimischen Eiweißpflanzen dürfen sich durch die aktuell von der EU-Kommission vorgeschlagenen Greeningverschärfungen nicht verschlechtern.“ Dies verdeutlichte der Vizepräsident des DBV, Walter Heidl, in dieser Woche gegenüber Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Straßburg. Mit dem angestrebten generellen Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln käme nicht nur der regionale Leguminosenanbau als mögliche ökologische Vorrangfläche praktisch zum Erliegen. Vielmehr würden die Brüsseler Beschlüsse des Jahres 2013 für ein produktionsintegriertes Greening gänzlich in Frage gestellt, so Heidl weiter. Er machte darauf aufmerksam, dass sich die Potentiale des Anbaus von Körner- und Futtereiweißpflanzen in den vergangenen zwei Jahren deutlich gezeigt hätten. Dieser positive Trend würde durch das vorgeschlagene grundsätzliche Pflanzenschutzmittelverbot umgekehrt. Einen aus landwirtschaftlicher Sicht nicht nachvollziehbaren Schritt in die falsche Richtung nannte Heidl diesen vermeintlichen Vereinfachungsansatz der EU-Kommission.

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2016)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 43	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	148,15	148,38	-0,23	↘
Brotweizen	144,27	143,90	+0,37	↗
Brotroggen	123,84	123,97	-0,13	↘
Futterweizen	138,99	138,02	+0,97	↗
Futtergerste	124,26	123,37	+0,89	↗
Braugerste	173,19	172,24	+0,95	↗
Körnermais	151,02	150,10	+0,92	↗
Raps	376,23	369,97	+6,26	↗

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		26.10.2016	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Dez 16	163,50	+0,75	+0,75
Paris Weizen	Mär 17	169,75	+0,75	+1,50
Paris Mais	Nov 16	164,50	+2,75	+5,25
Paris Mais	Jan 17	167,25	+1,25	+2,50
Paris Raps	Nov 16	396,25	+5,00	+2,50
Paris Raps	Feb 17	401,25	+3,75	+4,75

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

## Grafik der Woche

